

# Unsere Aktivitäten 2002 auf einen Blick

(Auszug)



## **Übermittagsbetreuung für Grundschul Kinder**

Schon vor Beginn des Schuljahres September 2002 zeichnete sich u.a. in Geislar ein deutlicher Bedarf an Betreuungsangeboten für vorhandene und kommende Schulkinder in der Mittags- und Nachmittagszeit ab. Zu den bereits vorhandenen Initiativen im politischen Raum hat der Bürgerverein Geislar sein Anliegen nach Verstärkung des Betreuungsangebotes in Form eines Bürgerantrages in die Bezirksvertretung Beuel eingebracht. Das Anliegen wurde in der Bezirksvertretung, im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie sowie im Hauptausschuss vertreten. Am Ende intensiven Wirkens verschiedener Seiten ist es gelungen, neue Betreuungsplätze (Kindergarten Geislar/Haus Michael im Vereinshaus Geislar) zu schaffen.

## **Bemühen um Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes**

Nachdem ein örtliches Lebensmittelgeschäft seinen Betrieb eingestellt hat, wurde die Notwendigkeit einer ortsnahen Lebensmittelversorgung überdeutlich. Deshalb hat sich der Bürgerverein Geislar darum bemüht, die Ansiedlung eines neuen Lebensmittelgeschäftes zu unterstützen. Hierzu wurden konkrete Vorschläge erarbeitet. Mittels eines weiteren Bürgerantrages wurde auch dieses Anliegen in der Bezirksvertretung Beuel eingebracht. Weitere Beratungen erfolgten im Ausschuss für Planung und Verkehr sowie im Hauptausschuss. Zum einen ging es darum, einen Investor für eine Ansiedlung in Geislar zu finden und zum zweiten ging es darum, geeignete Grundstücksflächen in Geislar zu finden. Die Initiativen sind derzeit noch nicht abgeschlossen.

## **Bebauungsplan-Entwurf „7925-25“ und „7925-23“ zwischen Liestr./Julius-Palm-Str.**

Nachdem die Stadt die ersten Pläne für eine Bebauung im vorgenannten Bereich vorgestellt hatte, formierte sich einhelliger Protest gegen die städtischen Vorstellungen. Gemeinsam mit dem Architekten Jan von Dorp hat der Bürgerverein Geislar Ideen entwickelt, wie ein Bebauungsplan interessanter gestaltet und die Interessen der Geislarer Bürger besser berücksichtigt werden könnten. Die Überlegungen wurden der Öffentlichkeit zur Diskussion vorgestellt und anschließend der Stadt Bonn als Anregung übergeben. Verdichtetes Bauen, uniforme Architektur und die Gefahr neuer Brennpunkte sollten vermieden werden. Derzeit warten wir auf neue konkrete Vorschläge der Stadt Bonn.

## **Mobile Jugendarbeit**

Permanentes Anliegen des Bürgervereins ist es, die mobile Jugendarbeit in Geislar auch in Zukunft gewährleistet zu wissen. Die städtische Förderung für den Jugendbus „Speedy“, der zweimal wöchentlich den Jugendlichen in Geislar Freizeitangebote unterbreitet, ist lediglich bis Mitte 2003 gesichert. Aus diesem Grunde hat der Bürgerverein Geislar gerne das Angebot der Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann angenommen, gemeinsam die Jugendarbeit des Vereins „Kleiner Muck“ in Geislar in Augenschein zu nehmen. Wie nicht anders zu erwarten war, konnte die Jugendarbeit des „Kleinen Mucks“ nur überzeugen. Wir haben deshalb berechtigte Hoffnung, dass die städtische Förderung auch über Mitte 2003 hinaus fließen wird.

## **Spielmobil für Kinder**

Der Ausfall des Spielebusses „Moritz“ wurde von den Geislarer Kindern und Jugendlichen sofort bedauert. Der Grund für den Ausfall lag in der Notwendigkeit, ein neues Fahrzeug als Spielmobil umzurüsten. Das neue Spielmobil „Moritz“, mit noch mehr Spielmöglichkeiten und Angeboten, steht seit Kurzem wieder auf dem Dorfplatz zur Verfügung. Termin: freitags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

## **Vorstandsneuwahlen!**

Die Vorstandsneuwahlen haben personelle Veränderungen gebracht. Neu gewählt sind: Peter Smolka (1. Kassierer), Gero Förderer (2. Kassierer), Hans Kretschmar (2. Beisitzer). Durch Wiederwahl wurden in ihren Ämtern bestätigt: Willi Palm (1. Vorsitzender), Uta Hoge (1. Beisitzerin), Reinhard Limbach (3. Beisitzer). Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde der scheidende 1. Kassierer Walter Bayh, Ehrenvorstandsmitglied im Bürgerverein Geislar, besonders geehrt.

### **Sanierung der Geislarstr. ist erfolgt**

Der Interessenausgleich zwischen den Straßenplanern der Stadt, der Kommunalpolitik, den beitragspflichtigen Anwohnern der Geislarstraße und den Geislarer Verkehrsteilnehmern ist geschafft. Nachdem eine weitgehend konsensfähige Planung in Abstimmung mit allen Beteiligten erreicht werden konnte, ist die Geislarstraße in 2003 komplett erneuert worden. Das Ergebnis in Punkto Gestaltung und Steigerung an Verkehrssicherheit überzeugt. Für unseren Ort stellt die Sanierung einen großen Gewinn dar.

### **Mitgliederzuwachs für den Bürgerverein!**

Obwohl im Jahr 2001 bereits ein erheblicher Mitgliederzuwachs erzielt werden konnte, wurde die Mitgliederzahl noch einmal nennenswert gesteigert. Dies stärkt die Arbeit des Bürgervereins sowie dessen Rückhalt in der Geislarer Bevölkerung. Nicht zuletzt drückt sich hier auch ein wenig Anerkennung für die Arbeit des Vorstands-Teams aus.

### **Zahlreiche Veranstaltungen des Bürgervereins**

Sehen lassen kann sich die Jahresbilanz des Bürgervereins auch im Hinblick auf die Veranstaltungsaktivitäten. Neben der Teilnahme an der traditionellen Veranstaltungen, wie den Martinsumzug, Seniorentag und Kirmes, wurden in 2002 durchgeführt:

- Unter dem Titel „Die historische Entwicklung der Geislarer Dorfstruktur“ wurde eine historische Begehung des Ortes mit Carl-Jakob Bachem angeboten. Trotz schlechten Wetters besuchten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Veranstaltung. In seiner ganz eignen, kompetenten und bürgernahen Art konnte Carl-Jakob Bachem die Teilnehmer begeistern. Da das Interesse an dieser Art von Ortsbegehungen außerordentlich groß ist, werden wir auch im Jahr 2003 versuchen, Carl-Jakob Bachem für eine weitere Begehung zu gewinnen.
- Geislar wurde zum Mekka der „Bouler“. Austragungsort der 10. Stadtmeisterschaft im Boule-Spiel war der Dorfplatz in Geislar. Zahlreiche Zweiermannschaften aus verschiedenen Bonner Clubs- und Spielgemeinschaften traten in den Wettbewerb um den Wanderpokal des General-Anzeigers. Der Bürgerverein hat sich hier maßgeblich bei den Vorbereitungen engagiert und eine Bewirtung für die zahlreichen Spiele und Zuschauer organisiert. Die Gastfreundschaft der Geislarer Bevölkerung fand ausdrückliche Anerkennung und führte zu dem Wunsch der Beteiligten, die nächste Stadtmeisterschaft wieder in Geislar durchzuführen.
- Vortrag des Chef-Statistikers der Stadt Bonn, Klaus Kosack, zum Thema „Geislar, der Stadtteil in dem ich wohne“. Diese Art von Informationsveranstaltung fand im letzten Jahr zum ersten Mal im großen Saal der Gaststätte „Zur Eintracht“ statt und war über Maßen gut besucht.
- Der Martinszug fand im Jahr 2002 unter besonders schwierigen Umständen statt, weil der Dorfplatz von einem Zirkus-Unternehmen belegt war. Dieser rechtlich umstrittene Umstand hat den Bürgerverein Geislar veranlasst, deutlich Stellung gegen widerrechtliche Nutzung des Dorfplatzes zu beziehen. Der Martinszug musste umgeleitet werden, das Martinsfeuer musste an einer anderen, weniger geeigneten Stelle abgebrannt werden. Die Negativ-Erfahrungen müssen dazu führen, dass die Stadt Bonn frühzeitig die Belange des Ortes berücksichtigt.
- Im Berichtszeitraum haben u. a. stattgefunden: 1 Jahreshauptversammlung, 12 Vorstandssitzungen, 1 Sitzung der rechtsrheinischen Bürgervereine.
- 

### **Bürger-Info des Bürgervereins Geislar**

Eine Idee erzielte im November 2002 Premierenreife. Der Bürgerverein Geislar hat ein Faltblatt unter dem Titel „In Geislar und Umgebung ist was los - Freizeitangebote für Klein und Groß“ erstellt und kostenlos in alle Haushalte des Ortes verteilt. Die Broschüre gibt Auskunft und praktische Tipps über das aktive Dorf- und Vereinsleben in Geislar und Umgebung. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollten informiert werden, wo und wann Freizeitangebote stattfinden.

### **Fliegen bald Düsenflugzeuge über Geislar?**

Unter diesem provozierenden Titel hat der Bürgerverein Geislar eine öffentliche Informationsveranstaltung angeboten. Der Referent Reinhold Nitka berichtete über anstehende Planungen zur Erweiterung der Landebahn des Flughafens Hangelar und mögliche Konsequenzen für den Ort Geislar und seine Bewohner. Aus Sicht des Flughafens erläuterte Geschäftsführer Klaus Karcher die aktuellen Entwicklungen auf dem Flughafen Hangelar.

### **Bürgerverein Geislar demnächst im Internet**

Auch der Bürgerverein Geislar nutzt die Chancen und Möglichkeiten der neuen Medien. Wir haben damit begonnen, eine eigene Web-Site zu erstellen. Die Arbeiten zur Erstellung unserer Homepage gehen voran. Wir gehen davon aus, dass diese Arbeiten bald abgeschlossen sind, so dass wir zu diesem Zeitpunkt unsere Anliegen weltweit publizieren können. Die Adresse wird lauten: [www.buergerverein-geislar.de](http://www.buergerverein-geislar.de)

Der Vorstand  
Im Auftrag:

Willi Palm  
1. Vorsitzender